## Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

TV 1892 Großen-Linden : TTV 1951/66 Stadtallendorf II
Samstag, 09.03.2024, 18:30 Uhr

# Niederlage für den TV 1892 Großen-Linden

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des TTV 1951/66 Stadtallendorf II in der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte gegen den TV 1892 Großen-Linden durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde speziell durch das untere Paarkreuz entschieden. Riedesel und Chmelevkis errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Den Sieg von Zulauf / Schmitt konnten Fritsch / Roßbild im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 2:3 endete nachfolgend das Doppel zwischen Vilkas / Horvath und Riedesel / Chmelevkis aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Matas Vilkas war in der Partie gegen Jochen Schmitt nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Philipp Horvath und Carsten Zulauf beendet, das Philipp Horvath letztendlich gewann. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Roland Fritsch verlor sein Spiel gegen Aleksandras Augustas Chmelevkis unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend nach Sätzen mit 9:11, 6:11, 9:11. Ein Satz reichte nicht, weshalb Alexander Roßbild die Begegnung gegen Jonas Riedesel, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TV 1892 Großen-Linden und des TTV 1951/66 Stadtallendorf II in die Box. Beim 3:0-Sieg gelang es Matas Vilkas den Gastspieler Carsten Zulauf in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Mit diesem Sieg verbesserte Vilkas seine Bilanz auf 17:3 in dieser Saison. Philipp Horvath hatte gegen Jochen Schmitt hingegen beim 5:11, 2:11, 4:11 wenig zu bestellen. Mit dieser Niederlage liegt Horvath nun bei einer Einzelbilanz von 7:21 seit Beginn der Serie. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte danach Roland Fritsch bei seiner Niederlage gegen Jonas Riedesel. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Aleksandras Augustas Chmelevkis konnte Alexander Roßbild den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1892 Großen-Linden am 10.03.2024 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 20.04.2024 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden mitnehmen.

**Statistik:**
**TV 1892 Großen-Linden**
Doppel: Fritsch / Roßbild 0:1, Vilkas / Horvath 0:1
Einzel: M. Vilkas 2:0, P. Horvath 1:1, R. Fritsch 0:2, A. Roßbild 0:2
**TTV 1951/66 Stadtallendorf II**
Doppel: Zulauf / Schmitt 1:0, Riedesel / Chmelevkis 1:0
Einzel: C. Zulauf 0:2, J. Schmitt 1:1, J. Riedesel 2:0, A. Chmelevkis 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (20:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*